

Schwerlast Stahl-Unterstellbock in verschiedenen Ausführungen und mit einer Traglast von 500 bis 10.000 kg/Unterstellbock – passend für die meisten Motorboote.

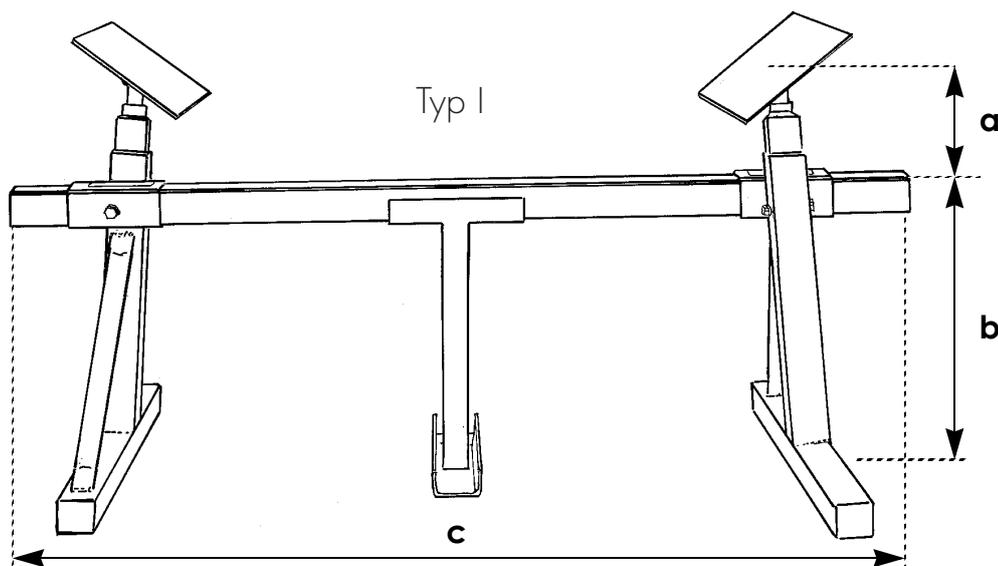
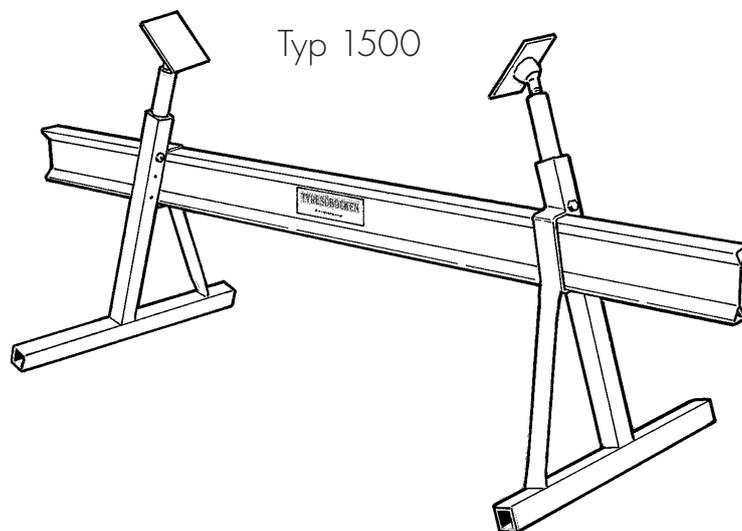
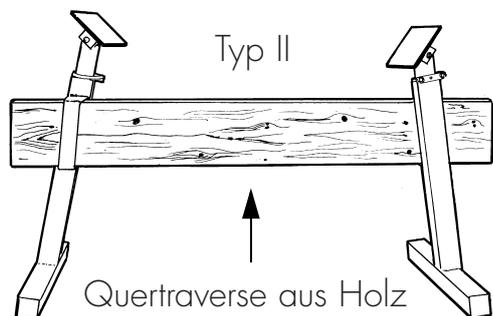
- **Extrem hohe Tragkraft bei geringem Eigengewicht**
- **Stabiler Konstruktion**
- **Demontierbar für einfachen Transport**
- **Teleskopstützen zum feinjustieren**
- **Kugelgelenkt Rumpfauflagen (Gummi Rumpfschutz als extra Zubehör)**
- **Pulverbeschichtet**

Auf Kundenwunsch können Spezialausführungen gefertigt werden.



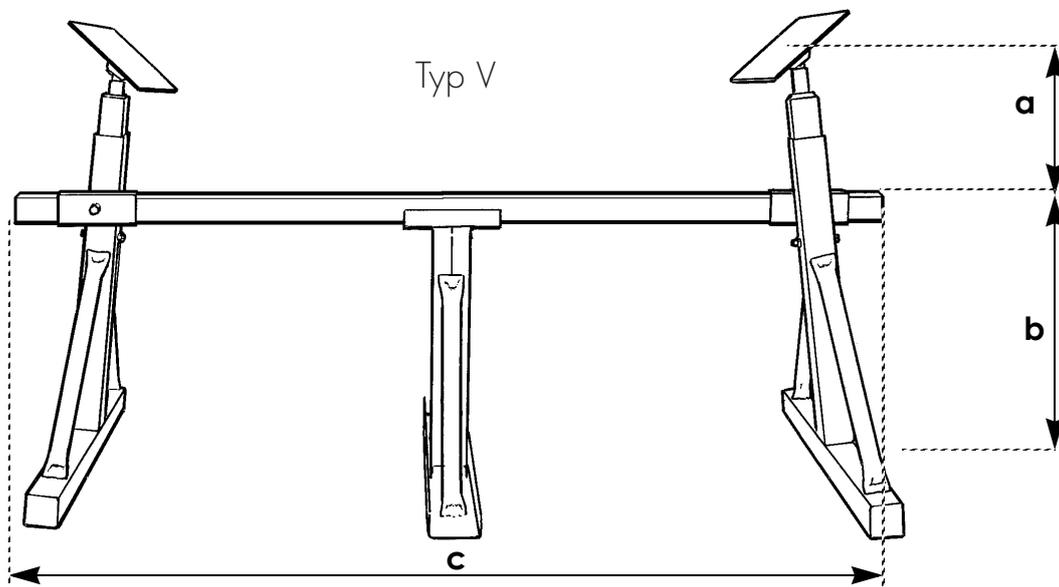
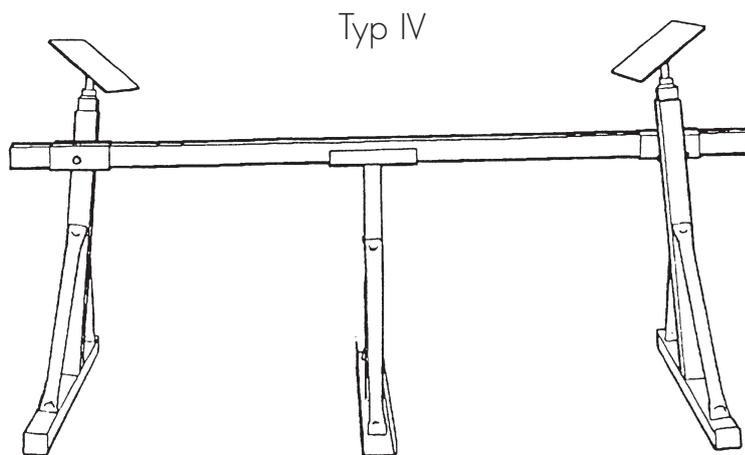
Gummi Rumpfschutz als extra Zubehör.

Stahl-Unterstellbock/TYRESÖBOCKEN



Typ	Max. Traglast (kg)	Höhe der Stütze (a) (m)	Höhe der Quertraverse (b) (m)	Breite (c) (m)	Gewicht (ca. kg)
II	500	0,1–0,45	0,5	2,0	14
1500	1500	0,2–0,65	0,6	2,0	34
I	5000	0,2–0,7	0,6	2,0	50
				2,5	54
				3,0	57

Stahl-Unterstellbock/TYRESÖBOCKEN



Typ	Max. Traglast st	Höhe der Stütze (a) (m)	Höhe der Quertraverse (b) (m)	Breite (c) (m)	Gewicht (ca. kg)
IV	5000	0,2–0,85	0,75	2,5	80
				3,0	84
				3,5	87
				4,0	91
V	10000	0,4–1,05	0,75	3,0	110
				3,5	114
				4,0	118
				5,0	126
Kiel Bock	5000	0,50–0,65	–	–	20

Stahl-Unterstellbock/TYRESÖBOCKEN

Allgemeine Empfehlungen:

Die Wahl des Stahl-Unterstellbocks sollte sich an der Gewichtskraft und Lastverteilung (Motor) des Bootes orientieren.

Boote mit Aquamatic, Z-Antrieben haben z.B. eine besonders hohe Last auf dem Heck und es kann hier, mit einer groben Schätzung, von einer Lastverteilung vom Bug zum Heck im Verhältnis von 30/70 ausgegangen werden.

Bei Booten mit Außenbordern kann von einer etwas besseren Lastverteilung ausgegangen werden, da diese meist nicht so schwer sind wie vergleichbare Z-Antriebe.

Achtung! Bei der Berechnung der auf die Unterstellböcke wirkenden Gewichtskraft sind z.B. zusätzliche Ein- und Aufbauten oder gefüllte Wasser- und Benzintanks zu berücksichtigen. Boots-Hersteller geben meist das Gewicht eines „leeren“ Bootes an, welches um ca. 20% unter dem voll ausgestatteten Boot liegt. Zum Beispiel ein 2,5 tonnen Boot wiegt ca. 3,0 Tonnen.

Beim Aufbocken von Booten werden grundsätzlich mindestens ein Unterstellbock am Bug und einer am Heck benötigt. Die Breite der Stahl-Unterstellböcke sollte in etwa der breitesten Stelle des Bootes entsprechen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Typ des Unterstellbocks		Lastverteilung Bug/Heck (%)	Gewichtskraft (t)
Bug	Heck		
Typ II	Typ II	30/70	max. 0,7
Typ II	Typ II	50/50	max. 1,0
Typ 1500	Typ 1500	30/70	max. 2,0
Typ 1500	Typ 1500	50/50	max. 3,0
Typ 1500	Typ I	30/70	max. 4,0
Typ I	Typ I	50/50	max. 10
Typ IV	Typ IV	50/50	max. 10
Typ IV	Typ V	30/70	max. 15
Typ V	Typ V	50/50	max. 20



Maskinfabriken G-C A.B.

Thulevägen 18, S-135 55 TYRESÖ
Tfn. +46 8 712 50 90. Fax. +46 8 712 71 90
info@gcboathandling.com www.gcboathandling.com
info@tyresovaggan.com www.tyresovaggan.com

